



Das ICE Werk bei Harrlach zerstört unseren Lebensraum

Das will die Bahn

- Ein Gelände 3,2km lang und 0,45km breit (orthogonale Variante; **144 Hektar**); *oder*
- 4,45km lang und 0,3km breit (parallele Variante, **133 Hektar**)
- Werkstatthalle mit sechs Gleisen mit >0,4km Nutzlänge
- Behandlungsanlagen für die Wartung von 25 extralangen ICE 4 Zügen (375m, 918 Sitzplätze); 1 Außenreinigungsanlage
- Flächenbedarf 35-45 Hektar
- 24 Außengleise für die Abstellung der in Nürnberg übernachtenden Züge

Das bedeutet für uns

- Die gesuchte Fläche ist halb so gross wie der Nürnberger Flughafen, **so groß wie die Landebahn** und 8x so gross wie der Nürnberger Stadtpark.
- Dieses riesige Industriegebiet soll nur **200m neben Harrlach liegen**.
- Eine Recherche basierend auf öffentlich zugänglichen Quellen legt nahe, dass hier das **deutschlandweit zweitgrößte Werk** entstehen soll.
- Alle bisherigen ICE Werke wurden **auf Bahngelände gebaut**. Nur bei uns soll billig auf dem Land gebaut werden.
- Die Fläche bei Harrlach ist zu 90% von Bannwald bedeckt. Zusammen mit den außen liegenden Gleisanlagen wird voraussichtlich ein Großteil der 144 ha abgeholzt werden.
- 60% der Arbeiten finden nachts statt. Daher ist das gesamte Gelände **24 Stunden taghell ausgeleuchtet**.
- Jeder Zug muss beim Verlassen des Geländes probenhupen mit einer Lautstärke von bis zu **130 dezibel**. Hinzu kommt der Lärm aus dauernd laufenden Motoren und Klimaanlage.
- **Lärmschutzmaßnahmen sind fraglich**. Da der Bannwald nicht mehr existiert, ist auch die A 9 stärker zu hören.
- Der **Wasserbedarf des Werkes ist enorm**. 20.000 Menschen nutzen täglich die Züge mit entsprechendem Wasserbedarf, hinzu kommt der Bedarf für die Reinigung der Züge.
- Das Gelände grenzt direkt an das **Trinkwassereinzugsgebiet**. Die Stadt Fürth deckt 40% ihres Trinkwassers in der Region! Bei dieser Bodenversiegelung wird der Grundwasserspiegel weiter fallen. Starkregen wird sehr rasch abfließen.
- **Ein Verkehrskollaps ist zu erwarten**. Allein durch die erwartete Ansiedelung von Amazon soll das Verkehrsvolumen um 600% steigen. Hinzu kommen umfangreiche Materialtransport für Ersatzteile, Versorgung der Menschen und 450 Pendler.

Wir fordern

- **Die Bahn muss neu planen! Naturschutz und geringer Flächenverbrauch müssen angesichts des Klimawandels wichtiger sein als optimierte Betriebsabläufe auf riesigen Anlagen.**
- **Eine kleinere Fläche ist auch auf Bahngelände oder in einem bestehenden Industriegebiet zu finden- und da muss es hin!**